

# AGRO aktuell

Informationen für den aktiven Landwirt

## FOKUS BIO

Februar 2020

### NÜTZLINGE

## Trichogramma

**Achtung: Jetzt bestellen und von attraktiven Preisen profitieren.**

Möchten Sie Optibox, Optikugeln, Trichocap Plus Produkte für Körner- und Silomais sowie für Süßmais für halbe oder ganze Hektaren bestellen? Bestellungen nehmen wir gerne unter folgenden Nummer **058 476 55 00** entgegen. ■



### SAATGUT

## Futterbau-Mischungen

Ebenfalls diesem Agro Aktuell liegt das Bestellblatt für die Futterbaumischungen (inkl. Bio) bei.

**Rabatte: bis 100kg 10% / bis 250 kg 12% / ab 250 kg 14%**

Noch bis am **28.02.2020** können Sie zu diesen Konditionen bestellen. ■

### KONDITIONEN

## Pflanzenschutz

**Pflanzenschutz Konditionen  
LANDI Moossee 2020**

**Vorbezug** bis 31. März 2020  
**14 % Rabatt**

**Ab 1. April 2020 bis 31. Dezember 2020**

10 % Rabatt ab einem Warenbezug von sFr. 100.—.

#### Allgemein

- LSV: 2 % Skonto
- Jahresrückvergütung berechtigt
- Ende Jahr: Treuerabatt von 3 % ■

**AGROLA**  
**DIESEL-AKTION** **JETZT!**  
**Vom 6. – 11. Februar 2020:**  
Diesel zum Vorzugspreis bestellen!  
Jetzt profitieren! [agrola.ch](http://agrola.ch)

# Landi

M O O S S E E  
G e n o s s e n s c h a f t

## Es braucht alle!



Zur Produktion von gesunden, nachhaltig produzierten CH-Lebensmittel braucht es alle!

Die Produktionsrichtungen Konventionell, IP und Bio

sind gleichwertig – ein Entscheid der Betriebsleitung – und sollen nicht gegeneinander ausgespielt werden.

Das ist unsere Überzeugung, der wir nachleben und engagieren uns als LANDI für alle Produktionsmethoden.

Auch im Bio-Bereich, wie dieses AgroAktuell zeigt, sind wir aktiv mit entsprechenden Angeboten und Dienstleistungen.

Die Erneuerung der Sammelstelle Bundkofen ist unter anderem auf Bio ausgerichtet.

Bei Fragen im Bereich Bio können Sie sich an Hermann Schmid, Hansjürg Rätz oder die Fachberater wenden.

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit und danken für das Vertrauen und die bereits eingegangenen Bestellungen.

Hermann Schmid  
Agrar-Team

**LANDI Moossee  
Genossenschaft**

Bundkofen 477  
3054 Schüpfen  
058 476 55 00

LANDI AGRO Bundkofen  
LANDI AGRO Hindelbank  
Getreidecenter Bundkofen  
Getreidecenter Schönühl  
Administration Hindelbank

058 476 55 00  
058 476 96 00  
058 476 55 10  
079 385 66 64  
058 476 96 00

#### Öffnungszeiten

**LANDI AGRO+Administration**

Mo–Fr 07:30–12:00/13:15–17:30

Samstag 08:00–11:30

[info@landimoossee.ch](mailto:info@landimoossee.ch)

02.20

**TOP  
ANGEBOTE**

# FOKUS BIO

UFA-AKTIONEN  
AUF EINEN BLICK



FUTTER DES MONATS

## UFA 989 NATUR EXTRA

Galtphasen-Mineral Salz

Rabatt Fr. 20.–/100 kg

bis 28.02.2020

AKTION

## UFA BIO-Milchviehfutter

Hauptsortiment inkl. UFA-Raufut-  
terergänzungswürfel

Rabatt Fr. 3.–/100 kg

bis 28.02.2020

AKTION

## UFA 862 BIO

Aufzucht- und Leistungsfutter für  
Schafe und Ziegen

Rabatt Fr. 3.–/100 kg

bis 28.02.2020

### Inlandanteil beim Wiederkäuerfutter

Seit dem 1. Januar steht bei Wiederkäuer-Futter für Bio-Betriebe auf jeder Etikette der Inlandanteil. Dies dient dem Berechnen der importierten Futtermenge, welche neu bei maximal 10 Prozent liegen darf.

## Wirkstoffprodukt für die Galtphase

Während der Galtphase müssen die Kuh sowie das heranwachsende Kalb die Batterien aufladen können. Damit werden die

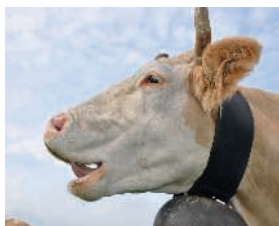
Weichen für ein gesundes Kalb und eine erfolgreiche Laktation gestellt.

**UFA 989 Natur Extra** ist ein Vitamin-Spurenelement-Konzentrat und enthält wenig Kalzium, um die körpereigene Kalzium-Mobilisation zu fördern. Eingesetzt wird es bei der Kuh während der Galtphase.

Das Wirkstoffprodukt ist zudem geeignet als Fruchtbarkeits-We-

cker. Denn es fördert durch den Vitaminschub die Sichtbarkeit der Brunst bei der Kuh wie auch der Rausche beim Zuchtschwein. Zwei bis drei Wochen vor dem erwünschten Besamungsdatum kann es, ergänzend zum Basis-Mineral Salz verabreicht werden.

Bei Zuchtsauen wird der Einsatz zwei Wochen vor der Rausche, ergänzend zum Mineral Salz UFA 390 empfohlen.



## Leinsaat für gute Fruchtbarkeit

Die Kraftfuttergabe für Kühe auf Bio-Betrieben ist heute auf zehn Prozent, ab 2022 auf maximal fünf Prozent beschränkt. Besonders bei Kühen in höherem Leistungsbereich kann während der Startphase aufgrund des begrenzten Futtermittels nicht gedeckt werden. Mit einem hochkonzentrierten Ergänzungsfutter kann die Energieversorgung gedeckt und somit Stoffwechsel-

störungen wie Ketose vorgebeugt werden.

Der Hochenergiewürfel **UFA 272-8** enthält ein Fettsäuremuster auf Basis von Leinsamen, die für ihren positiven Effekt auf die Fruchtbarkeit, Gesundheit, Milchqualität und Käseeigenschaften bekannt sind. Praxiserfahrungen zeigen sehr positive Effekte dank dem Leinsamen.

Der Würfel des UFA 272-8 ist weicher als andere Ergänzungsfutter, was auf den hohen Lein-Anteil zurückzuführen ist.



## Neues Bio-Schafmineral Salz

In der Schafhaltung nimmt die Produktion nach Bio-Suisse-Vor-

gaben weiter zu. Da Schafe in Bezug auf die Mineralstoffversorgung eigene Ansprüche haben, wurde das Mineral Salz **UFA 988 Natur Herhaplus** entwickelt, das den Bedürfnissen der Schafe gerecht wird und in Bio-Betrieben eingesetzt werden kann. Das ausgeglichene Mineral Salz mit einem Ca:P-Verhältnis von 2:1 passt optimal zu ausgewogenen Rationen.

Der Kräutermix Herhaplus unterstützt die Widerstandskraft gegenüber Parasiten. Die enthaltenen Tannine und ätherischen Öle hemmen die Vermehrung von Parasiten und tragen so zu einer verminderten Ausscheidung von Parasiten bei.

Mehr Infos finden sich im neuen UFA-Ratgeber «Schaffutter» in der LANDI.



ufa.ch

### Ihr UFA BIO-Berater



**Toni Büchler**  
Bio-Fachspezialist  
Region Mittelland  
079 526 52 00

### Ihre UFA-Beraterin



**Martina Hauser**  
Rindvieh- &  
Kaninchenspezialistin  
079 270 92 16

### Ihr LANDI Berater



**Christoph Wyss**  
LANDI-Aussendienst  
079 724 74 05

## JETZT AKTUELL

### Blattdünger-Vorbezug

Bis am 31. März von Pflanzenschutz-Vorbezugskonditionen auf alle Blattdünger und Pflanzenstärkungsmittel profitieren.  
Mehr erfahren auf [landor.ch](http://landor.ch)

### Microbactor Aktion

4 Gallonen kaufen – 1 Gallone geschenkt

### Stallhygiene mit Desical und Hasolit B Pulver

Flyer auf [landor.ch](http://landor.ch)

### Nächste Ausstellungen

Tier und Technik St. Gallen  
20.–23. Februar 2020

Agrimesse Thun  
27. Februar – 1. März 2020

Wir freuen uns, Sie an unserem Stand zu begrüßen.

## BIO-Stickstoffdünger für die Getreidedüngung

Die pelletierten, organischen Stickstoff- und Volldünger von LANDOR sind die ideale Ergänzung zu den eigenen Hofdüngern. Durch die praktische Pelletierung lassen sich die Dünger einfach mit dem Düngerstreuer ausbringen.

### Proteingehalt im Getreide erhöhen

Besonders bei Qualitätsgetreide lohnt sich eine zusätzliche Stickstoffdüngung um den gewünschten Proteingehalt von mindestens 12 % zu erreichen.

### Rechtzeitig ausbringen

Organische Handelsdünger werden im Getreide am besten solange es kalt ist (Januar–März) ausgebracht. So steht der Stickstoff rechtzeitig zur Hauptbedarfszeit zur Verfügung. Durch Striegeln wird die Mineralisierung beschleunigt.

Entdecken Sie unser Sortiment an Bio-Dünger unter [landor.ch](http://landor.ch) oder lassen Sie sich vom LANDOR Berater persönlich beraten. 0800 80 99 60



Azoplum 13% N

## Bio-Lit wertet die Gülle auf

Bio-Lit besteht aus feinst vermahlenem Urgestein Diabas. Dieser Vulkanstein enthält hauptsächlich Silizium (Kieselsäure, SiO<sub>2</sub>), das die Pflanzen stärkt und die Bodenstruktur verbessert. Besonders wertvoll ist auch der hohe Gehalt an Spurenelementen.

### Speichert Stickstoff

Durch die grosse Oberfläche bindet Bio-Lit Stickstoff aus der Gülle und verhindert Verluste. Durch die feine Vermah-

lung schwebt Bio-Lit in der Gülle und sinkt nicht ab.

### Anwendung:

25 kg/m<sup>3</sup> in die Gülle einmischen.  
Lieferung in 25 kg Sack, 1000 kg BigBag oder ab 5t lose im Silocamion zum Einblasen in die Gülle.

Weitere Vorteile und Informationen bei Ihrer Landi oder Ihrem LANDOR-Berater 0800 80 99 60.



### Ihr UFA Samen Berater



**Niklaus Althaus**  
079 152 76 14

### Ihr UFA Samen Berater



**Fritz Leuenberger**  
079 578 47 68

### Ihr LANDOR Berater



**Walter von Flüe**  
Düngungsberater  
079 652 63 52

## PFLANZENBAU

## Vorsaatkalkung mit Branntkalk

Branntkalke wirken sofort, wenn sie mit Wasser in Verbindung kommen. Besonders in schweren Böden erleichtert Branntkalk die Saat, fördert das Wachstum und sorgt für eine Ernte mit weniger Erdbesatz.

Vorteile: Feinkrümeliges Saatbeet, optimaler Feldaufgang, schnelle Jugendentwicklung, weniger Verschlammung und

Erosion, für Schnecken ätzend.

Anwendung: In leichten Böden 1t/ha, in schweren Böden 2t/ha Branntkalk oder Mg-Branntkalk erst vor der Saat ausbringen und beim Säen oberflächlich einarbeiten (unabhängig vom pH-Wert des Bodens).

Bestellen können Sie mit dem beiliegenden Bestellblatt bis am **21. Februar 2020**. ■

## BIO SAATGUT

## Verfügbarkeit von Bio Saatgut

**Bio-Betriebe sind verpflichtet Saatgut aus Biovermehrung zu verwenden. Leider sind nicht alle Arten und Sorten immer Verfügbar.**



Der Saatguthandel diskutieren regelmässig die Verfügbarkeit von biologisch produziertem Saatgut. Jede Kultur ist in eine Bio-Stufe von 1, 2 oder 3 eingeteilt. In einigen Fällen ändert sich die Verfügbarkeit, so dass der Landwirt eine Ausnahmegenehmigung für die Verwendung von unbehandeltem Saatgut anstelle von Bio-Saatgut beantragen kann. Die entsprechenden Bio-Stufen für jeder Art oder Sorte finden Sie im UFA-Samen-Katalog oder auf [www.organicXseeds.com](http://www.organicXseeds.com). Bei Unklarheiten zögern Sie nicht, UFA-Samen zu kontaktieren.

Gemäss FiBL gelten folgende Regeln: (Quelle Sortenliste 2019)

**Stufe 1 (Bio-Pflicht):** Der Landwirt hat keine Wahlmöglichkeit, das Saatgut muss aus 100% biologischer Produktion stammen. Dieser Gruppe sind Arten und Arten-Untergruppen zugeteilt, für die ein praxistaugliches Sortenangebot aus Biovermehrung vorhanden ist, das den Anforderungen der Praxis entspricht. Ausnahmen zur Verwendung von Bio-Saatgut sind nicht möglich.

**Stufe 2 (Bio-Regel):** Die Verwendung von Bio Sorten ist die Regel. Solange biologisch produziertem Saatgut verfügbar ist muss dieses eingesetzt werden. Die aktuelle Saatgut-Verfügbarkeit von allen Anbietern muss unter [www.organicxseed.ch](http://www.organicxseed.ch) abgefragt werden. Dieser Gruppe sind alle Arten und Arten-Untergruppen zugeteilt, für die in der laufenden Anbauperiode einzelne gute Produktionssorten aus Biovermehrung angeboten werden. Für die Verwendung von Saatgut, das nicht aus biologischer Vermehrung stammt (d.h. ungebeiztes, konventionelles Saatgut), muss vorgängig eine Ausnahmegenehmigung eingeholt werden.

**Stufe 3 (Bio-Wunsch):** Die Verwendung von in Bio Sorten ist erwünscht. Diese Stufe umfasst Unterarten, für die es kaum gute professionelle Sorten aus biologischem Anbau gibt. Wenn die gewünschte Sorte jedoch in Bio-Qualität erhältlich ist, muss sie auch verwendet werden. Ist eine Sorte nur in konventioneller, ungebeizter Qualität erhältlich, kann das konventionelle Saatgut ohne Ausnahmegenehmigung verwendet werden.

**Tipp:** Bestellen Sie frühzeitig spezielle Sorten, dann können diese entsprechend organisiert werden. ■

## UFA - FUTTERMITTEL

## Änderungen Bio-Richtlinien

**Ab 01.01.20 gelten folgende Änderungen**

### Geflügel

Die Einstreu landwirtschaftlichen Ursprungs muss Bio-Qualität haben. Betriebe mit mehr als 500 Knospe-Gehehennen müssen ihren Tieren Zugang zu einem Schlechtwetterauslauf gewähren. (Übergangsfrist für am 31.12.17 bestehende Ställe läuft aus). Maximal ein Drittel der Fläche darf überdacht sein. Er muss ausreichend mit geeignetem Material eingestreut sein. Struktur auf der Weide: Auf der Weide muss neu pro 100 Gehehennen mindestens eine anrechenbare (mind. 2m<sup>2</sup> Schattenfläche) Struktur vorhanden sein. Zur Regeneration der Weide dürfen ein Teil der Weidefläche ausgezäunt und die Öffnung vom Schlechtwetterauslauf zur Weide um maximal die Hälfte reduziert werden.

### Schweine

Die Einstreu landwirtschaftlichen Ursprungs muss Bio-Qualität haben.

### Wiederkäuer

Ab dem 1.1.2020 müssen für Wiederkäuer mindestens 90 Prozent Schweizer Knospe-Futter eingesetzt werden.

### Allgemeine Tierhaltung

Bei Rindern, Kleinwiederkäuern und Schweinen ist der Zukauf nicht biologischer, nulliparer weiblicher Jungtiere per 01.01.2020 nicht mehr erlaubt. Ausnahmen für Nischenrassen bewilligen die Kontrollstellen. Die Rücknahme eigener Jungtiere, die zur Aufzucht an einen nicht biologischen Betrieb gegeben wurden, ist nicht mehr möglich. ■

